

Fragebogen zum Thema Schwalben



Im Rahmen meiner wissenschaftlichen Zulassungsarbeit im Fach Biologie an der Universität Heidelberg untersuche ich die Situation der Mehl- und Rauchschnalben in Heidelberg und empfehle abschließend mögliche Maßnahmen zu deren verbessertem Schutz. Dazu sollen einerseits einzelne Nester und Kolonien erfasst („kartiert“) und gezählt werden. Andererseits gehört auch dazu, mit der Bevölkerung in Dialog zu treten, um Fragen und Vorbehalte aufzunehmen.

Ziel dieser ersten Umfrage ist es daher, herauszufinden, ob bei den Anwohnern und landwirtschaftlichen Betrieben in Heidelberg grundsätzlich die Bereitschaft besteht, sich an Maßnahmen des Schnalbenschnalbes zu beteiligen bzw. die Tiere zu dulden. Probleme und Vorbehalte, gerade aus hygienischer Sicht sollen dabei ernst genommen werden. Falls Sie anonym bleiben möchten, ist dies nur allzu verständlich. Um Ihre Anonymität zu wahren, müssen Sie lediglich ihre Kontaktdaten freilassen, für eine Rücksendung/Rückgabe dieses Fragebogens wäre ich Ihnen trotzdem sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Fabian Neubrand

1. Zur Zeit befinden sich an unserem/n Gebäude/n Schnalbenester:

- Ja
- Nester vorhanden, jedoch nicht sicher, ob sie von Schnalben sind
- Weiß nicht
- Nein
- aber früher hatten wir Schnalbenester

2. Falls Sie früher Nester hatten: mussten die Nester entfernt werden (bei Detailantworten Mehrfachnennungen möglich)?

- Ja: Hygienebestimmungen/Übertragung von Krankheiten
- Unansehnliche Kotspuren an den Hauswänden
- Abnahme für Umbaumaßnahmen notwendig
- Ruhestörung durch die Vögel
- Sonstiges: _____

Nein:

Die Vögel sind von selbst weggeblieben

Sonstiges: _____

3. Könnten Sie sich vorstellen, selbst künstliche Schwalbennester an Ihren Gebäuden anzubringen/ anbringen zu lassen (bei Detailantworten Mehrfachnennungen möglich)?

Ja,

selbstständig

nur mit professioneller Unterstützung bei den Kosten

nur mit professioneller Unterstützung bei der Anbringung

nur an den Außenwänden von Wirtschaftsgebäuden

innerhalb von Wirtschaftsgebäuden

wenn ich mich nicht um Sauberkeit kümmern muss

Falls es sich mit Hygienebestimmungen vereinbaren ließe

Falls sich die Schwalbenkolonie auf eine bestimmte Anzahl an Nestern beschränken lässt

Nein

4. Könnten Sie sich vorstellen, in ihrem Garten/auf ihrem Gelände anderweitige Unterstützungsmaßnahmen aufzustellen/anzubringen?

Ja

einen angefeuchteten Lehmtrug zur Unterstützung des Nestbaus

einen Schwalbenturm im freien Gelände

Falls die Kosten von der Stadt übernommen werden

Sonstiges _____

Nein

5. Haben Sie grundsätzlich Interesse, mehr zum Thema Schwalbenschutz in Heidelberg zu erfahren/sich zu beteiligen?

Ja

ich habe generell Interesse am Thema Schwalbenschutz in Heidelberg

ich habe Interesse am NABU-Projekt „Schwalbenfreundliches Haus“

Nein

6. Kontaktdaten:

Name und Adresse: _____

Emailadresse: _____

Telefonnummer für Rückfragen: _____